

Samstag, 2. Dezember 20.00

Alte Kirche Romanshorn

Sonntag, 3. Dezember 17.15

Ref. Kirche Brütten

# O Magnum Mysterium

Advents- und Weihnachtsmotetten

von A. und G. Gabrieli, J. Gallus, H.L. Hassler und H. Schütz



## Winterthurer Vokalensemble

### Posaunenconsort „I Buccinisti“

Kollekte zur Deckung der Unkosten

# O Magnum Mysterium

Andrea Gabrieli  
1510 - 1586

Canzona

Hans Leo Hassler  
1564 - 1612

Angelus ad pastores ait

Jakobus Gallus  
1550 - 1591

Regem natum

Hans Leo Hassler  
1564 - 1612

Dixit Maria

Jakobus Gallus  
1550 - 1591

Ab Oriente venerunt Magi

Andrea Gabrieli  
1510 - 1586

Magnificat

Hans Leo Hassler  
1564 - 1612

Cantate Domino

Hans Leo Hassler  
1564 - 1612

Verbum caro factum est

Jakobus Gallus  
1550 - 1591

O Magnum Mysterium

Jakobus Gallus  
1550 - 1591

Natus est nobis

Giovanni Gabrieli  
1558 - 1613

O Magnum Mysterium

Heinrich Schütz  
1585 - 1672

O lieber Herre Gott

Heinrich Schütz  
1585 - 1672

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes

Giovanni Gabrieli  
1558 - 1613

Canzona

Heinrich Schütz  
1585 - 1672

Meine Seele erhebt den Herren

Giovanni Gabrieli  
1558 - 1613

O Jesu mi dulcissime

## Lehrer und Schüler in Venedig

Venedig war in der Renaissance ein führendes Innovationszentrum auf dem Gebiet der Musik. Hier entstand die Venezianische Mehrchörigkeit, welche zwei oder mehr Vokal- und Instrumentalensembles (Chöre) von verschiedenen Stellen des Raumes (San Marco) abwechslungsweise aufeinander antworten oder sich in Tutti-Passagen in voller Klangpracht vereinigen liess.

Der erste Komponist, der diese Schreibart systematisch auskostete, war Adrian Willaert in seinen "Salmi spezzati" von 1550. Ihm folgte Andrea Gabrieli, einer seiner Schüler, als Sänger und Organist an San Marco. Dessen Schüler wiederum waren sein Neffe Giovanni Gabrieli und der deutsche Hans Leo Hassler. Das mehrchörige Komponieren und Musizieren verbreitete sich rasch über grosse Teile Europas. Der bedeutendste deutsche Komponist, der die Mehrchörigkeit adaptierte, war Heinrich Schütz, Schüler von Giovanni Gabrieli. Auch der Slowene Jakobus Gallus (Handl) war einer der grossen Vertreter des venezianischen mehrchörigen Stils.

## Winterthurer Vokalensemble

Sibylle Ambühl, Daniel Amrein, Irène Capello, Andres Corrodi, Monika Corrodi, Otto Dudle, Amy Garrou, Walter Graf, Peter Kilga, Susanne Lorenz, Hanna Morell, Beatrice Oberholzer, Michael Roth, Brigitt Schaffitz, Mischa Sommer, Christa Windler

Leitung: Beat Merz

## Posaunenconsort „I Buccinisti“

Ulrich Eichenberger	Altposaune
Michael Haslebacher	Tenorposaune
Wolfgang Schmid	Tenorposaune
Christian Brühwiler	Bassposaune

Besuchen Sie unsere Homepage unter [www.winterthur-vokalensemble.ch](http://www.winterthur-vokalensemble.ch)